



Gemeinde Gießhübl, Hauptstraße 73, 2372 Gießhübl, Telefon: 02236/264 64, gemeindeamt@giesshuebl.at



## Maifeste

Gelungene Feste für  
Groß & Klein

| 06

## FOTOWETTBEWERB

# Unser schönes Gießhübl

Die Gemeinde Gießhübl veranstaltet einen Fotowettbewerb.  
Alle fotobegeisterten Gemeindebürger:innen sind sehr herzlich  
zur Teilnahme eingeladen.

> Seite 19



© Karl Buregraf

## Landesrat Schleritzko

unterstützt Gießhübl  
in Sachen  
Lärmschutz



| 05

## Neues von unseren Projekten

Änderung der Vergabebform  
und Zinssicherung



| 14



## Natur- wiese

Die 5-Sterne  
Wellness-Oase

| 15

**VORWORT****Johannes Seiringer**  
Bürgermeister**Liebe Gießhüblerinnen, liebe Gießhübler!**

**Die Welt verändert sich und wir sind mitten drin. Wir sind – nach vielen sehr guten Jahren – in einer Situation, auf die wir nicht vorbereitet waren.**

Der Krieg in der Ukraine, neben den anderen weltpolitischen und wirtschaftspolitischen Verwerfungen, hat uns bewusst gemacht, dass Friede und Wohlstand nicht selbstverständlich sind. Wir müssen zur Kenntnis nehmen, dass wir alle Teil der Geschichte sind und auch alle für unser Schicksal Verantwortung übernehmen müssen. Neben technischen und wirtschaftlichen Themenstellungen und Herausforderungen sollte es uns allen aber auch besonders wichtig sein, dass wir unsere Freude am Leben, unsere Motivation, unsere Heiterkeit behalten.

Ich hatte in den letzten Wochen Gelegenheit, viele Menschen zu treffen, die so viel Einsatz für unsere Gemeinde gezeigt haben, unsere Vereine, die Einsatzorganisationen, nicht zuletzt aber auch alle Fraktionen im Gemeinderat, die allesamt für das faire Klima und die gute Zusammenarbeit verantwortlich sind. Ihnen allen gilt mein herzlichster Dank.

Zwei Menschen, die besonders viel für das Gemeinsame beigetragen haben, haben uns leider binnen weniger Stunden vor Kurzem verlassen. **Franzi Wasinger** und **Anni Knopf**, zwei besonders liebenswerte, so positiv denkende und wirkende Frauen sind nicht mehr unter uns. Sie hinterlassen ein große Lücke, aber ebenso eine große Zahl an Freunden und

Freundinnen, die sie während ihres Lebens gewinnen konnten. Unsere Gedanken sind in stiller Mittrauer bei ihren Hinterbliebenen.

**Ortsparlament**

Am 17. November 2022 werden wir erstmals nach 3 Jahren das Ortsparlament wieder auferstehen lassen. Ich freue mich, Sie dabei neben allgemeinen Informationen über die Arbeit in der Gemeinde, insbesondere über den Fortgang unserer 3 großen Projekte (Zusammenlegung Altstoffsammelzentrum/Wirtschaftshof, neuer Kindergarten, Dorfzentrum) informieren zu dürfen. Selbstverständlich wird genügend Zeit für Ihre Fragen, Anregungen oder sonstigen Anliegen zur Verfügung stehen. Die Einladung dazu werden gesondert noch mehrmals bekanntgegeben.

**Freiwillige vor den Vorhang**

Wir werden dabei auch die oft unbedankten oder unentdeckten Menschen in den Vereinen und Freiwilligenorganisationen vor den Vorhang bitten und ihnen Anerkennung für ihre langjährige Tätigkeit aussprechen. Eine diesbezügliche Richtlinie wurde in der letzten Gemeinderatsitzung einstimmig beschlossen.

**Fotowettbewerb**

Wir dürfen Sie in dieser Ausgabe auch einladen, Fotos unseres Heimatortes zu machen, die wir in einer vergrößerten Zeitung im Herbst drucken und beim Ortsparlament präsentieren wollen. Wir glauben, dass gerade im Sommer und im Herbst eindrucksvolle Bilder unseres Heimatortes entstehen können.

**Energiepolitik – jetzt und in Zukunft**

Als Gemeinde versuchen wir durch die Etablierung von Energiegemeinschaften die Energieversorgung ein Stück autarker zu machen und so auch den Klimawandel in unserer täglichen Politik zu berücksichtigen. Das geht nicht im Handumdrehen, das verlangt ein neues System der Verrechnung, des Risikomanagements, des Umgangs mit Netzen und bisheriger Energieversorgern.

Zuletzt bedanke ich mich aus ganzem Herzen bei den großartigen Mitarbeiter:innen im Gemeindeamt und Bauhof, die nun mit vollem Elan an der Umsetzung unserer großen Projekte „dran sind“ und die kleinen dennoch nicht vergessen. Herzlichen Dank auch an die Mitarbeiter:innen in den Kinderbetreuungseinrichtungen, die während des Jahres Unglaubliches geleistet haben und nun auch über den Sommer dafür sorgen, dass unsere Kinder in sicheren Händen betreut werden können.

Ich wünsche Ihnen Erholung und Vergnügen im Sommer, Gesundheit für Sie und Ihre Liebsten und uns allen ein Wiedersehen im Herbst!

Damit Sie gern nach Hause kommen!  
Herzlichst Ihr

**Johannes Seiringer**  
Bürgermeister



## VORWORT

# Sabine Möstl

Vizebürgermeisterin



### Liebe Gießhüblerinnen, liebe Gießhübler!

**Für viele von uns steht die Urlaubszeit vor der Tür. Gelegenheit sich zu erholen und wieder Kraft und Energie zu tanken für die Alltagsaufgaben. Ehe wir uns aber in die Sommerferien verabschieden, haben wir für die Zeit danach bereits einige wichtige Projekte erarbeitet.**

#### **Zusammenlegung von Bauhof und Altstoffzentrum**

Dieses Projekt wird nach den neuesten technologischen und ökologischen Standards am Standort des jetzigen Altstoffsammelzentrums umgesetzt. Damit wird für die Bürgerinnen und Bürger eine zeitgemäße Müll- und Altstoffsammelstelle und für die Bauhofbediensteten ein

den Vorschriften entsprechender Arbeitsplatz geschaffen.

#### **Neubau des Kindergartens**

Durch die Anmietung des Grundstückes „Bärenhütte“ kann nun auch dieses Projekt in Angriff genommen werden. Es freut mich sehr, einen der schönsten Plätze in Gießhübl für unsere Kinder gewonnen zu haben. Die einzigartige Lage neben dem bestehenden Spielplatz und in unmittelbarer Nähe zum Wald und der Kuhheide bietet perfekte Bedingungen für die Kinder.

#### **Sanierung des Gemeindeamtes**

Seit 2018 wird über eine Sanierung des Gemeindeamtes nachgedacht und diskutiert. Nun konnte im

Gemeinderat beschlossen werden, sobald der Kindergarten ins neue Gebäude übersiedelt ist, kann mit der Sanierung des Gemeindeamtes begonnen werden. Auch hier muss eine nachhaltige Gestaltung erfolgen, die sowohl den Bürgern barrierefreien Zugang – seit 2016 gesetzlich vorgeschrieben – als auch den Gemeindemitarbeitern eine moderne Nutzung ermöglicht.

**Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie einen wunderschönen Sommer und einen erholsamen Urlaub!**

Ihre

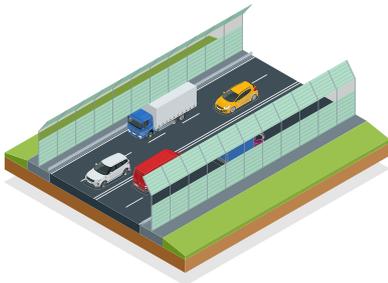
**Sabine Möstl**  
Vizebürgermeisterin



**AUS DEM GEMEINDERAT****Neues aus Ausschuss A2 – Umwelt**

Text: Mag. Lukas Kerschbaum

Seit 13. Dezember darf ich mir als Umweltgemeinderat gemeinsam mit meinen Ausschussmitgliedern Gedanken machen, welchen Beitrag wir in unserer Gemeinde zum Erreichen der ambitionierten Klimaziele leisten wollen. Deshalb sind wir 2022 mit vollem Elan und mittlerweile 3 abgehaltenen Ausschuss-Sitzungen in die ersten Monate gestartet. Wir werden uns in diesem Jahr mit 3 Kernthemen beschäftigen:

**1) A21 Lärmschutz**

Die in der Gemeinderatssitzung beschlossene Resolution für ein Lärmschutzmaßnahmenpaket auf der A21 Außenringautobahn wurde erfolgreich an Frau Bundesminister Gewessler übermittelt. Aufgrund des gestiegenen Verkehrsaufkommens und katastrophalen Zustands der Lärmschutzwände plädieren wir für eine sofortige Erneuerung derselben. Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit wird eine durchgehende Section Control gefordert. Mit der Reaktion der ASFINAG Mitte Februar, die sich lediglich zur Untersuchung des Zustands der Lärmschutzwände und einer Umstellung der Radaranlagen auf Laser-Messgeräte bekannt hat, sind wir alles andere als zufrieden.

Derzeit ist BGM Seiringer in Abstimmung mit den betroffenen Gemeinden um ein klärendes Gespräch mit der ASFINAG bemüht. Wir erwarten uns verbindliche Zusagen inklusive einer Zeitleiste zu den Lärmschutzvorhaben.

**2) Energiegemeinschaft Gießhübl**

Mit dem Beschluss des Erneuerbaren-Ausbau-Gesetzes (EAG) wurde letztes Jahr unter anderem der Weg für die Gründung von Erneuerbaren Energiegemeinschaften (EEG) geebnet. Damit werden die Voraussetzungen für die Stromerzeugung und den Stromverbrauch auf lokaler Ebene (Netzebene 5-7) geschaffen. Erzeugung und Verbrauch kann direkt im Ort stattfinden und führt zur Reduktion von Netznutzungsgebühren und anderen Abgaben.



Um auch in Gießhübl die Nutzung dieser Vorteile zu gelangen, starteten wir Anfang März mit einem unabhängigen Berater in der Bedarfserhebung und Potentialanalyse in unserer Gemeinde. In der nächsten Phase der Evaluierung werden wir allen Interessierten Gelegenheiten bieten, sich an der Diskussion zu beteiligen und mitzugestalten.

**3) Mobilregion Mödling powered by Postbus-Shuttle**

Am 1. Dezember 2021 öffnete das Mikro-Öffi-Angebot in Form der Mobilregion Mödling seine Pforten. Inmitten der Corona-Ausgangssperren hielt sich die Nutzung noch in Grenzen, doch mittlerweile erfreut sich dieser Service immer größerer Beliebtheit.

**Hier ein paar Fakten:**

- Über 3.400 Fahrten – davon 328 von und nach Gießhübl
- Über 4.100 beförderte Personen – ca. 1,2 Personen pro Fahrt
- 95% der Gäste buchen das Postbus Shuttle via App
- Rund 50% der Fahrgäste haben mit VOR Zeitkarte gebucht
- Beliebteste Fahrtenziele der Gießhübler:innen: Mödling, Perchtoldsdorf, Brunn am Gebirge, Vösendorf

Ich bin selbst regelmäßiger Benutzer dieses neuen, komfortablen Service und kann nur jedem empfehlen, sich die App herunterzuladen und es einfach auszuprobieren.

Die Herausforderung des Klimaschutzes werden wir nur gemeinsam bewältigen können und ich freue mich über den offenen, ehrlichen und konstruktiven Austausch mit Ihnen. Meine (digitale) Tür steht für Sie per E-Mail ([l.kerschbaum@giesshuebl.at](mailto:l.kerschbaum@giesshuebl.at)), Telefon oder WhatsApp ([0664/88109389](tel:066488109389)) immer offen. Lassen Sie uns gemeinsam Gießhübl grüner, klimafreundlicher und zukunftssicher gestalten.



## VERKEHRSBERUHIGUNG A21

# Landesrat Schleritzko unterstützt Gießhübl bei Lärmschutz

Auf Einladung von BGM Seiringer hat Landesrat für Finanzen und Mobilität, DI Ludwig Schleritzko, der Gemeinde Gießhübl am 11. Mai einen Besuch abgestattet und kam damit dem dringenden Ersuchen nach, Gießhübl in seinen Bemühungen um konkrete Maßnahmen zur Reduzierung der Verkehrsbelastung durch die A21 und die Hauptstraße zu unterstützen.



Im Zuge seines Besuchs wurde Schleritzko über die bereits vorliegenden umfassenden Studien, wie etwa Lärmausbreitungskarten oder die Untersuchung über den schlechten Zustand der bestehenden Lärmschutzwände, informiert.

Ludwig Schleritzko (Mitte) mit BGM Johannes Seiringer und Bauamtsleiter Manfred Bohun

Wir freuen uns, dass mit der Landesregierung Einvernehmen herrscht und dass es nun an der ASFINAG liegt, konkrete Lärmschutzmaßnahmen nicht nur in Aussicht zu stellen, sondern auch mit einem verbindlichen Datum der Umsetzung zu versehen.

Neuerlich wurde eine inhaltliche Reaktion auf die bereits im Dezember formulierte und an Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie Leonore Gewessler, BA übergebene Resolution der BürgermeisterInnen der Anrainergemeinden, gefordert.

## VITALER ORTSKERN

# NÖ.Regional-Frühstück vernetzt Bürgermeister:innen im Industrieviertel

Landesräte Eichtinger, Schleritzko und ecoplus Geschäftsfeldleiter Andreas Kirisits im Gespräch mit 35 Vertreter:innen der Gemeinden: Vitale Orts- und Stadtkerne sind qualitätsvolle Lebens- und Wirtschaftsräume.

Um die Ortszentren attraktiv zu halten oder zu machen, braucht es die Verschränkung von Wohnen, Nahversorgung, Infrastruktur, Wirtschaft und sozialen Einrichtungen. Neue

Ansätze und Maßnahmen sind daher immer wieder gefragt, um Orts- und Stadtkerne nachhaltig zu stärken. Damit das gelingt, gibt es ein Bündel an Maßnahmen und Förderungen in



Viele Vertreter des Industrieviertels, u.a. BGM Seiringer, BGM Weber, DI Schleritzko, LR Eichtinger, waren beim regionalen Austausch dabei.

noe  regional  
Die Kraft der Gemeinsamkeit



Niederösterreich. Für den Orts- und Stadtkern als Wohnraum ist die gezielte Förderung von Familien ein wesentlicher Beitrag.

### Klimafitte Standortentwicklung

Als Wirtschaftsagentur des Landes NÖ setzt ecoplus ein Aktionsprogramm zur klimafitten Standortentwicklung um. Dazu gibt es einen vierstufigen Ansatz für Gemeinden: erstens geht es um die Mobilisierung gewidmeter unbebauter Betriebsflächen, zweitens um die Aktivierung von leerstehenden bebauten Betriebsarealen oder -objekten, drittens um die klimafitte Erneuerung bestehender Betriebsgebiete und viertens um die ressourcenschonende Entwicklung von neuen Betriebsgebietsstandorten.

TRADITIONELLES

# Maibaum-Feste in Gießhübl

Feiern ohne Einschränkungen war nach einer zweijährigen Zwangspause wieder möglich und das „Maibaumaufstellen“ konnte nun endlich wieder gebührend zelebriert werden.

Unzählige Gießhüblerinnen und Gießhübler freuten sich auf das anstehende Fest und trafen sich am Sonntag, dem 1. Mai 2022 am frühen Nachmittag auf der Pfarrwiese.

Der Tradition nach wurde der Maibaum morgens aus dem Wald geholt und von kräftigen „Maibaumeinholern“ mit Hilfe eines Traktors zur Pfarrwiese transportiert. Auf dem

Weg erwarteten die Helfer Labstellen, wo Gießhübler Bürgerinnen und Bürger mit kleinen kulinarischen Köstlichkeiten die Männer stärkten. Mit tatkräftiger Unterstützung der Frauen und Männer der Freiwilligen Feuerwehr Gießhübl wurde der Maibaum aufgestellt. Bürgermeister Dr. Johannes Seiringer eröffnete mit einer Ansprache das anschließende Fest, das von der Musikkapelle Gießhübl musikalisch begleitet wurde. Für das leibliche Wohl sorgte die Pfarre und auch für die kleinen Gäste stand eine Hüpfburg bereit.

**Es war rundum ein gelungenes Fest für Groß & Klein!**



Mittels Traktor wird der Maibaum aus dem Gemeindewald eingeholt.



BGM Seiringer schwingt den Taktstock



Die Kamerad:innen stellen per Hand den Maibaum auf.



Das gutgelaunte Team am Küchenbuffet



Grillmeister Diakon Josef Fellner



Pfarrer Karol Gajdosik und BGM Seiriger helfen der Feuerwehr beim Umschneiden.

Vier Wochen lang schmückte der Maibaum die Pfarrwiese und Ende Mai wurde die Tradition im Rahmen des „Maibaumumschneiden“ weitergeführt. Auch hier rundeten die Bewirtung durch die Pfarre Gießhübl und die musikalische Umrahmung der Musikkapelle Gießhübl das Fest ab.



Die Blaskapelle sorgt stets für gute Stimmung.



Grillmeister Gottfried Aranyosy & Team



GGR Mag. Pschickal mit Begleitung und Fam. Prohaska



## MUSIKKAPELLE GIESSHÜBL

# Das Beste der Musik steht nicht in den Noten



Text: Eva Maria Schlander

Blasmusik ist schon lange mehr als nur Marsch, Polka und Walzer. Unser Repertoire umfasst auch Filmmusik, Melodien aus Musicals, Jazz und allerhand Unterhaltungsmusik. Aber natürlich darf es auch immer wieder einmal ein schneidiger Marsch oder eine lustige Polka sein.

Musikalischer Höhepunkt des Jahres ist unser Konzert, welches stets unter einem bestimmten Motto steht, z.B. „Kaiserschmarren“ (2015) oder „Opa!rette sich wer kann“ (2020). Wenn Sie mehr über „**Schneewittchens wahre Geschichte**“ wissen wollen, dann halten Sie sich doch folgendes Datum frei:

**Samstag, 2. Juli 2022, 19:30 Uhr im Perlhofsaal**

Der Spaß am Musizieren, aber auch die gemeinsame Arbeit an musikalischer Perfektionierung stehen bei



Die Mitglieder der Musikkapelle bei einem Konzert

uns im Vordergrund. Dazu bildet eine freundschaftliche Gemeinschaft die Grundlage.

Deshalb treffen wir uns jeden Mittwoch um 19:30 Uhr in der Feuerwehr zum gemeinsamen Musizieren.

Die Musikkapelle absolviert jährlich durchschnittlich 40 Proben. Musikalisch umrahmt werden folgende Veranstaltungen: Maibaumaufstellen und -umschneiden, Fronleichnam, Feuerwehr-, Pfarr- und Erntedankfest, Allerheiligen sowie Adventfeier.

Gerne spielen wir auch Ständchen bei Geburtstagsfeiern und Hochzeiten.

Nicht zu vergessen ist das „Anschlagen“. Eine Tradition, die heute noch praktiziert wird. An vier Tagen vor Fronleichnam zieht die Kapelle von Haus zu Haus und bittet mit einem musikalischen Ständchen um eine Spende.

Derzeit umfasst die Musikkapelle 24 aktive Mitglieder. Unser großes Ziel ist, junge und natürlich auch jung gebliebene Menschen für die Musik zu begeistern und ihnen die Möglichkeit zu geben, in die Welt der Melodien einzutauchen. Um die Ausbildung junger MusikerInnen leichter zu ermöglichen, können Instrumente über die Musikkapelle ausgeborgt werden. Auch das Erlernen eines Musikinstrumentes kann teilweise über die Musikkapelle erfolgen.

**Interessierte MusikerInnen können sich jederzeit bei uns melden!**



Auftritt beim traditionellen Maifest

Wenn Sie mehr Geschichtliches über den Verein erfahren wollen, verweisen wir auf unseren Artikel in der NÖN: [www.noen.at/moedling/blasmusik-musikkapelle-giesshuebl-auftakt-im-fasching-1977-giesshuebl-blasmusik-musikkapelle-giesshuebl-print-314763536](http://www.noen.at/moedling/blasmusik-musikkapelle-giesshuebl-auftakt-im-fasching-1977-giesshuebl-blasmusik-musikkapelle-giesshuebl-print-314763536)

### Kontakt:

Kapellmeisterin  
**Eva-Maria Schlander**  
Tel.-Nr. 0664/ 225 75 24

Obfrau  
**Alexandra Böck**  
Tel.-Nr. 0664/40 50 864



**GESUNDE GEMEINDE**

# Shinrin Yuki – Waldbaden

Text: Mag. Sabine Möstl



**So ein Glück, den Wald vor der Tür zu haben ...**

Die Tage werden länger und die Temperaturen steigen. Immer mehr Menschen zieht es in die Natur hinaus und viele nutzen den Wald um sich zu erholen. Viele Menschen sagen, dass für Sie nirgendwo ein Spaziergang so erholsam sei wie im Wald. Und ich habe mich gefragt, warum?

Die Antwort war denkbar einfach: Es ist der Wald, der das Geherlebnis so ganzheitlich heilsam macht. In meinen Recherchen bin ich auf den Be-

griff Shinrin Yoku gestoßen. Shinrin Yoku stammt aus dem Japanischen und bedeutet „Waldbaden“. Qing Li, Professor an der Fakultät für Medizin an der Universität Tokio, versteht darunter den Aufenthalt im Wald mit der Intention, die Waldatmosphäre ganzheitlich aufzunehmen.

Der Wald hält nämlich für uns Menschen eine besondere „Medizin“ bereit, einen Cocktail aus bioaktiven Substanzen, wie Terpene und Mikroben. Diesen Cocktail geben die Pflanzen an die Waldluft ab. Es ist wissenschaftlich nachgewiesen, dass die Waldatmosphäre nicht nur eine immunsystemstärkende Wirkung, sondern auch eine Senkung der Herzfrequenz und des Blutdruckes hat, sowie eine erhöhte Gesundheit des Stoffwechsels und des Herz-Kreislaufsystems bewirkt.

Weiters konnte beobachtet werden, dass die Waldatmosphäre die Stresshormone Cortisol und Adrenalin

nachhaltig senkt. Dies führt zu einer verbesserten Schlafqualität und mehr Konzentration.

Beim Waldbaden reicht es, einfach in den Wald zu gehen und sich ca. zwei Stunden darin aufzuhalten. Es ist nicht erforderlich zu laufen oder Sport zu betreiben. Es geht darum, Zeit im Wald zu verbringen, es geht um achtsames, bewusstes Verweilen im Wald.

Genießen Sie das grüne Licht, den erdigen Duft, den Vogelgesang, das Rascheln im Laub, das Spiel von Licht und Schatten.

**Bleiben Sie in Bewegung!**



**LITERATUR-HINWEIS:**  
Die wertvolle Medizin des Waldes  
Dr. Qing Li



**VORANKÜNDIGUNG**

## WAS FAMILIEN HEUTE BEWEGT



**Vortragsreihe von Bianca Ortner & Dagmar Lüdke**

Die Termine für die Veranstaltungen stehen noch nicht fest. Wir werden Sie rechtzeitig in einer Postwurfsendung informieren.



**Bianca Ortner**

**Erfolgreich lernen**

MIT Motivation & Konzentration, OHNE Stress & Mobbing

**Kinderzeit ist Medienzeit**

Verständnis für einen gesunden Umgang mit Medien



**Dagmar Lüdke**





# OUTDOOR TRAINING



auf der Kuhheide  
mit Jasmin Prucha

**15.06. – 28.09.2022**



**Jasmin Prucha**  
Personal Trainerin  
Yoga Trainerin  
Pilates Trainerin

## Bewegung im Freien ist wunderbar

Aber wenn es ums Training geht, dann braucht man schon etwas Anleitung. Durch Anleitung und Motivation entsteht Teamgeist und Routine. Genau das ist wichtig, wenn ein Training effizient sein soll. Gerne begleite ich Sportinteressierte jedes Alters und in jedem Fitnesslevel auf einem Weg zu einem gesünderen Körper.

**Kontakt: 0664/543 23 63**

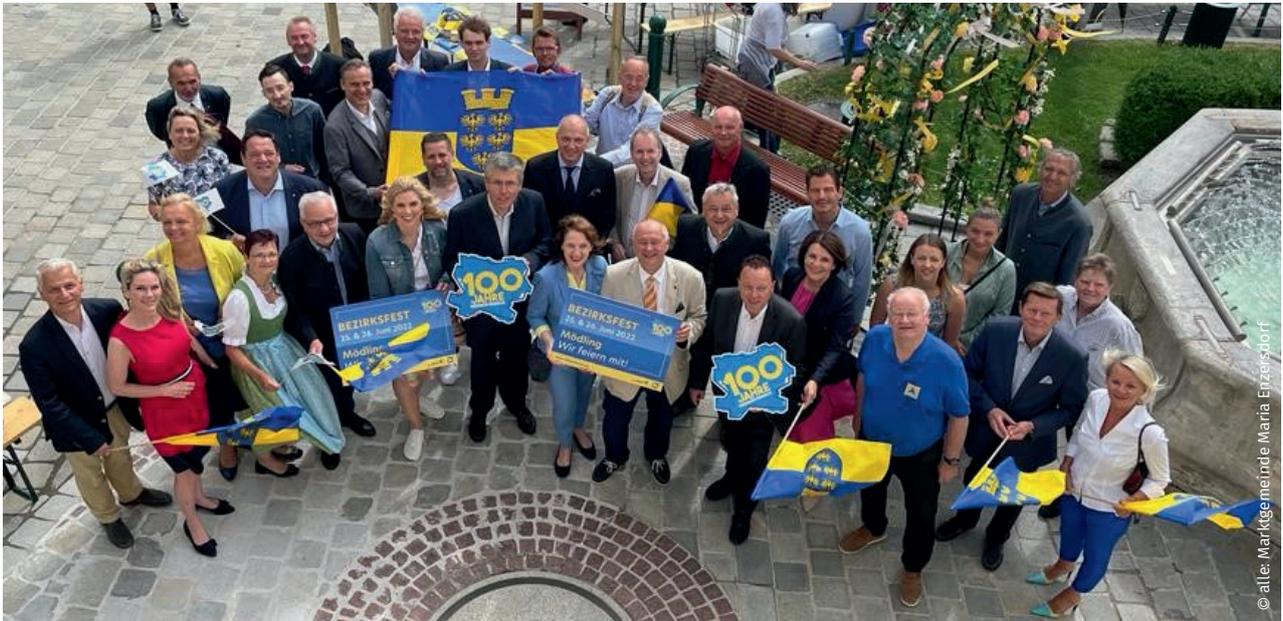
**Jeden Mittwoch von 19 – 20 Uhr**

**auch bei Schlechtwetter (außer Regen)  
unbegrenzte Teilnehmerzahl**

**Kuhheide Gießhübl / Outdoor Trainingsgelände  
kostenlos – ohne Anmeldung**

100 JAHRE NIEDERÖSTERREICH

# Jubiläumsjahr von Landesregierung offiziell eingeläutet



© alle: Marktgemeinde Maria Theresienstadt

Viele Vertreter der Gemeinde- und Landespolitik besuchten die Feierlichkeiten anlässlich des blau-gelben Jubiläums in Mödling.



BGM Seiringer mit Landtagsabgeordneter Mag. Marlene Zeidler-Beck, MBA

2022 ist ein ganz besonderes Jahr: Niederösterreich feiert heuer seinen 100. Geburtstag als eigenständiges Bundesland der Republik Österreich. Ausgangspunkt dazu war das sogenannte Trennungsgesetz für Wien und Niederösterreich, welches am 1. Jänner 1922 in Kraft getreten ist.

Aus diesem Anlass fand am 11. Jänner 2022 eine Festsitzung der Niederösterreichischen Landesregierung statt, die das Jubiläumsjahr offiziell einläutete. Im Zuge des Jubiläumsjahres sind sowohl auf Landesebene als auch in den Bezirken umfangreiche Ausstellungen, Kulturveranstaltungen, Symposien und Tagungen sowie Publikationen geplant.

Im Zentrum standen die Bezirksfeste, die am 25. und 26. Juni 2022 in allen Bezirken des Landes stattgefunden haben.



LABg. Martin Schuster, BGM Hintner (Mödling), LABg. Hannes Weninger, Bezirkshauptmann Dr. Philipp Enzinger beim Anschneiden der Jubiläumstorte

Zwei weitere Schwerpunkte der geplanten Aktivitäten bilden die aktualisierte Dauerausstellung im Haus der Geschichte im Museum Niederösterreich zum Thema „100 Jahre Niederösterreich“ und eine gleichnamige Wanderausstellung an Schulen. Die Niederösterreichische Landesausstellung 2022 im Schloss Marchegg wird das Jubiläum ebenso aufgreifen wie Symposien, Tagungen und themenbezogene Publikationen.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.100-jahre-noe.at](http://www.100-jahre-noe.at)



## FEUERWEHRFEST

# Gemütliches Beisammensein

Fotos: Karl Burggraf

Nach zwei Jahren Pause konnte die Freiwillige Feuerwehr Gießhübl vom 16. bis 17.06.2022 das Feuerwehrfest abhalten.

Am Donnerstag konnte nach dem Fronleichnamsumzug, welcher beim Feuerwehrhaus endete, das Fest offiziell mit dem traditionellen Bieranstich durch BGM Seiringer und Vizebgm. Möstl eröffnet werden. Die Musikkapelle Gießhübl sorgte für die musikalische Umrahmung untertags, am Abend wurde diese von der Musikgruppe „Mostlandstürmer“ abgelöst.

Nach zwei erfolgreichen Festtagen möchte sich die Feuerwehr an dieser Stelle auch nochmals bei allen Spenderinnen und Spendern der Bierfässer, bei allen Gießhüblerinnen und Gießhüblern für die köstlichen Mehlspeisen sowie bei allen Freunden der Freiwilligen Feuerwehr Gießhübl und den Besucherinnen und Besuchern herzlich bedanken.

Auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr freuen sich die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Gießhübl.



BGM Seiringer mit Kdt. OBI Mayerhofer, Caroline Mayerhofer und Familie Bruckberger beim Feuerwehrfest



Bieranstich durch BGM Seiringer und Vizebgm. Möstl



Die Mostlandstürmer sorgten für gute Stimmung im Festzelt



Fronleichnamsumzug der Kamerad:innen und der Musikkapelle



Verwalter Weber, Kdt. Mayerhofer, BGM Seiringer, Vizebgm. Möstl, BGM a.D. Kargl, BGM a.D. Krammer, BGM a.D. Friedl, Kdt.-Stv. Prohaska



# Wussten Sie schon ...

... die **Umstellung auf das neue Kartensystem** für die Müllinsel beim Friedhof sowie der Taxi-funktion ist vollbracht. Ab sofort benötigen Sie wieder die Gießhübl Karte, um bei der Müllinsel am Friedhof hineinzugelangen.



... die Um- bzw. Neugestaltung des **Kreisverkehrs** in der Dr. Buchwieser Gasse wurde beauftragt.



... das schöne Wetter zieht viele Besucher in unser **Naturjuwel Kuhheide**. Leider müssen wir vermehrt – vor allem nach den Wochenenden – feststellen, dass die Entsorgung des Mülls auf der



Kuhheide zu einer Problematik führt. Der Müll bleibt oftmals neben den überfüllten Mülltonnen und/oder am Weg liegen. Hierfür wurden seitens der Gemeinde als Lösungsversuch mehrere größere **Restmülltonnen** aufgestellt.

... während der Sommermonate werden vermehrt **Ausbesserungsarbeiten am Gemeindegemäuer** durchgeführt, um die größten Schäden vor allem am Mauerwerk so zu sanieren, dass es über den Winter zu keinen noch größeren Schäden kommt.



... Die Gemeinde ist gerade dabei einen **Nachmieter für die Bäckerei/Postpartner** zu finden. Derzeit werden bereits Gespräche mit einem potenziellen Interessenten geführt.



## Änderung des NÖ Wahlrechtsänderungsgesetzes 2022:

Gilt ab 1. Juni 2022 für die NÖ Landtags- und Gemeinderatswahlen.

### Aktives Wahlrecht:

Nur mehr Hauptwohnsitzer haben ein Wahlrecht, für Nebenwohnsitzer ist das aktive Wahlrecht gefallen.

### Passives Wahlrecht:

Der Hauptwohnsitz gilt für alle Mitglieder des Gemeinderats. Mitglieder der Wahlbehörden müssen aktives Wahlrecht in einer NÖ Gemeinde besitzen (also einen Hauptwohnsitz).

**NATURBESTATTUNG**  
Zadrobilek

Im Sterbefall 24h für Sie erreichbar

☎ 02236 44 900 oder 01 367 33 77

[www.naturbestattung.at](http://www.naturbestattung.at)   [www.waldderewigkeit.at](http://www.waldderewigkeit.at)

Mit der Natur ewig verbunden



## High Heels/Anzugsschuhe stehen dir gut, aber Feuerwehrstiefel gefallen dir besser?

# Dann komm zu uns!

**Text:** Freiwillige Feuerwehr Gießhübl

**Fotos:** Karl Burggraf



**DU hast neben Familie, Schule und/oder Beruf noch ein wenig Zeit für ein Ehrenamt und bist bereit, diese Zeit in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen? Dann komm zu uns!**

In Österreich basiert das Feuerwehrwesen zum größten Teil auf dem Engagement von Frauen und Männern, die in ihrer Freizeit – 24/7 – 365 Tage im Jahr – unentgeltlich in Notlagen für ihre Mitmenschen da sind und Hilfe leisten.

In unserem Ort wird dies seit fast 150 Jahren täglich durch die ehrenamtlichen Mitglieder:innen der Feuerwehr Gießhübl gelebt. In enger Zusammenarbeit mit der Gemeindeführung wird die notwendige Infrastruktur, wie z.B. Fahrzeuge, Gerätschaften und ein gepflegtes Feuerwehrhaus zur Verfügung gestellt.

Neben der Ausbildung und der ständigen Einsatzbereitschaft stellen Freiwilligenorganisationen wie eine Freiwillige Feuerwehr auch für das kulturelle Zusammenleben im Ort, durch Mitwirken bei diversen Gemeinde- oder organisationseigenen Veranstaltungen, einen wichtigen Faktor in der Gesellschaft dar.

Jedoch stellt die beste Ausrüstung, das modernste Fahrzeug keinen Nutzen dar, wenn es keine freiwilligen Mitarbeiter:innen gibt, welche bereits sind, einen Teil ihrer Freizeit zu opfern, um in der Gemeinschaft der Feuerwehr etwas beizutragen. Egal welche berufliche Erfahrung, welche ethnische Herkunft – der Aufgabebereich ist so groß gefächert, dass sich jede/r in unserer Organisation wiederfinden kann.

**DU bist älter als 15 Jahre, körperlich und geistig fit – dann komm zu uns!**

Mit 15 Jahren ist das Mindestalter für den aktiven Feuerwehrdienst gegeben.

**Du bist unter 15 aber über 10 Jahre – dann komm auch zu uns!**

Ab dem 10. Geburtstag besteht die Möglichkeit, ein Mitglied bei der Feuerwehrjugend zu werden. Im Rahmen der wöchentlichen Feuerwehrjugendstunden wird auf den aktiven Einsatzdienst altersgerecht vorbereitet.



Die Mannschaft der FF Gießhübl beim Aufstellen des Maibaums

**Was erwartet DICH eigentlich als neues aktives Feuerwehrmitglied? (ein Auszug)**

- Basisausbildung von rund 50 Unterrichtseinheiten
- Monatliche Übungen und Besprechungen
- Einsatzmöglichkeiten
- Laufende Aus- und Fortbildungen
- Neue Tätigkeitsfelder und Themen
- Gelebtes Miteinander in einer funktionierenden Kameradschaft
- Moderne Ausrüstung, Fahrzeuge und Geräte

**Haben wir DEIN Interesse geweckt? – Dann komm zu uns!**

Gerne stehen wir für Fragen und weiterer Informationen betreffend einer Aufnahme in unser Team und unserem Aufgaben/Tätigkeitsbereich zur Verfügung.

Bei Interesse kann gerne mit unserem Kommandanten **Christian Mayerhofer** Tel. Nr. 0699 144 222 77 oder per Mail an [giesshuebl@feuerwehr.gv.at](mailto:giesshuebl@feuerwehr.gv.at) Kontakt aufgenommen werden.



„Früh übt sich“ – die Feuerwehrjugend



Kameradin OLM Sabine Windberger und Kommandant-Stellvertreter BI Florian Prohaska

AUS DEM GEMEINDERAT

# Kurz notiert ...



## Causa Fürstweg



Die Eigentümer haben den Durchgang im Fürstweg von der Hauptstraße zur „An der Schafwiese“ im Sommer 2016 durch Tore an beiden Enden abgesperrt.

Der Weg war bis dahin durchgehend begehbar, aber nicht auf gemeindeeigenen Grundstücken.

Mehrere Gespräche mit den Eigentümern für eine Öffnung verliefen ergebnislos.

Zwei Rechtsanwälte und die Bezirkshauptmannschaft haben unabhängig voneinander bestätigt, dass eine gerichtlich erzwungene Öffnung für einen öffentlichen Durchgang durch die Gemeinde keine Aussicht auf Erfolg hat. Unter anderem auch deshalb, weil bei der Aufschließung der Gemeindegasse „An der Schafwiese“ im Jahr 1990 der Weg verlegt wurde und die für eine Ersitzung erforderliche 30 Jahresfrist bei der Sperre 2016 noch nicht verstrichen war.

## Hort Perlhof

Kündigung des Mietvertrages über die Räumlichkeiten des Hortes Perlhofs aufgrund des Wegfalls des Bedarfes. Ab dem kommenden Schuljahr haben alle Kinder aus Gießhübl einen Platz im Schulhort Maria Enzersdorf. Für die Gemeinde stellt dies eine Kostenersparnis von ca. € 20.000,00 pro Jahr da.

Herzlichen Dank an alle Eltern für ihr Verständnis. Auch ein herzliches Danke an die Betreuerinnen, die ihre Arbeit hervorragend und mit viel Engagement erledigt haben!



Anlässlich der Schließung des Hortes bedankten sich BGM Seiringer und Vizebgm. Möstl bei der Hortleiterin Frau Beck und Betreuerin Frau Szirta.

## Respekt & Anerkennung



Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 13.6.2022 neue Richtlinien für die Auszeichnung und Verleihung von Ehrenzeichen der Gemeinde beschlossen. Künftig sollen besondere Leistungen um das Gemeinwohl sowie jahrelanger Einsatz und Engagement auch belohnt werden.

## Neue Aufgabe



In der Gemeinderatssitzung vom 20. April 2022 hat der Gemeinderat Frau **Stephanie Krippel** mit der Funktion der Stellvertretung der leitenden Bediensteten (Amtsleitung) per 1. Mai betraut.

# KIGA + Krippe neu **Neues von unseren Projekten**

Die Vergabeform des **Kinderbetreuungszentrum** wurde in der Gemeinderatssitzung vom 20.04.2022 als Totalunternehmerausschreibung

inklusive Architekturleistungen beschlossen. Aufgrund der derzeitigen eher turbulenten Situation am Bauproduktmarkt, den Preisunsicherheiten- und

schwankungen ist es derzeit kaum möglich, Festpreise oder gar Kostengarantien zu bekommen. Daher wurde auf Anraten des Experten DI Jirek in Absprache mit dem Land NÖ in der letzten Gemeinderatssitzung die Vergabeform auf ein klassisches Umsetzungsmodell der Vergabe von Generalplanerleistungen mit anschließenden gewerkweisen Ausschreibungen und Vergabe von Bauaufträgen beschlossen.

Weiters wurde im letzten Gemeinderat die Eckpunkte der Ausschreibung der **Zinnsicherung** für die Aufnahme des Fremdkapitals durch die Firma FRC beschlossen.





„NATUR IM GARTEN“ NATURWIESEN

# Die 5-Sterne Wellness-Oase für Bienen, Schmetterlinge, Käfer & Co



Überall in Gießhübl blüht es und das gefällt vor allem den Insekten in unseren reichhaltigen Naturwiesen.

Es sind die kleinen Flächen – egal ob Verkehrsinseln oder Grünstreifen zwischen Gehweg und Straßen – die den Unterschied für die Artenvielfalt machen.



In einer Naturwiese gibt es bis zu fünfzig Pflanzenarten und sie besteht aus einer Gemeinschaft von Blumen und Gräsern. Laut Fachleuten kommen pro Jahr ca. 5 neue Blumenarten durch Wind oder Tiere hinzu. So entsteht nach rund 3 bis 5 Jahren eine schöne vielfältige Blumenwiese. Da die Fläche nur ein- bis zweimal pro Jahr gemäht werden soll, sind diese Wiesen außerdem sehr pflegeleicht.



Schaut man einmal genauer hin, es sind Flächen voller Leben. Verschiedenste Insekten nutzen diesen Lebensraum, um sich von den Blüten zu ernähren und einen Unterschlupf zu finden.





**KERN AESTHETICS**  
Dr. Andrea Kern  
[www.kernaesthetics.at](http://www.kernaesthetics.at)



Die erste Anlaufstelle im Bezirk für Schönheitsmedizin mit der Spezialisierung auf Unterspritzungen.

Zeitlos schön & attraktiv in jedem Alter

- Behandlungen mit Botulinumtoxin
- Hyaluronsäurebehandlungen
- Lippenkorrektur und -vergrößerung
- Radiofrequenzbehandlungen mit Venus Viva™
- Profilho®
- Microneedling



Dr. med. univ. Andrea Kern  
Wahlarztin für Allgemeinmedizin  
Schönheitsmedizin  
Neudorfer Straße 52-58, Top 21  
2340 Moding  
+43 670 55 464 05      office@kernaesthetics.at

AUS GIESSHÜBL'S GESCHICHTE

# Schließung der Volksschule Gießhübl



**Text:** Anton Wasinger

**Im Juni 1972, also vor 50 Jahren, endete mit der Schließung der Gießhübler Volksschule ein seit 1783 bestehender Schulbetrieb. Anfangs, bis 1876, wurde der Unterricht im Haus Nr. 1 (Hauptstraße 75) und ab 13. November 1876 im von Baumeister Cäcilia aus Brunn errichteten neuen Schulgebäude durchgeführt.**

Die Kosten betragen 8.429 Gulden. Zuerst wurde die Schule einklassig und ab 1878 zweiklassig geführt. 1908 erreichte die Schule ihren Schülerhöchststand mit 145 Kindern.

Ab 1954 wurde die Schule wegen des niedrigen Schulstandes wieder einklassig geführt. Auf Grund des Schulreorganisationsgesetzes wurde vom NÖ Landesschulrat beschlossen, die Gießhübler Volksschule mit dem Schuljahr 1971/1972 stillzulegen. Die Schulkinder wurden

geschlossen der Volksschule Maria Enzersdorf zugeführt. Mit Ende August übergab der letzte prov. Leiter **Michael Pacher** sämtliche Amtsschriften an die Volksschule Maria Enzersdorf bzw. an den Bezirksschulrat Mödling.

Nach der Schließung wurde das Gebäude als Proberaum vom Gesang-

verein Gießhübl bzw. von den beiden Gießhübler Bands „Viribus Unitis“ und „Mischmaschin“ verwendet. Anfang der 1980er Jahre beschloss der Gemeinderat, das Schulgebäude als neues Gemeindeamt zu verwenden, welches nach Umbauarbeiten am 15. Oktober 1983 in Anwesenheit des NÖ Landeshauptmannes **Siegfried Ludwig** feierlich eröffnet wurde.



## Sprechstunden des Bürgermeisters



**BGM Seiringer** ist gerne für Sie montags in seiner Sprechstunde von 16.30–18.30 Uhr gegen vorige Anmeldung oder per E-Mail ([buergermeister@giesshuebl.at](mailto:buergermeister@giesshuebl.at)) da.

**Anmeldung**  
unter **02236/264 64-0**  
im Bürgerservice  
des Gemeindeamtes

**SAVE THE DATE**

**Ortsparlament  
am  
17.11.2022**

Veranstaltungszentrum  
Perlhof



## NAHVERKEHR

# Verbesserung der Busverbindungen

Der Verkehrsverbund „VOR“ plant nach Abstimmung mit dem „AST Mobilregion Mödling“ ab 13. August 2022 eine Umstrukturierung der Busfahrpläne im südlichen Wiener Umland.

Die für Gießhübl relevanten Fahrpläne der Linien 256, 261 und 262 sind betroffen.

Insbesondere wird hier auf die Bedürfnisse der Schüler:innen, Pendler:innen und Gelegenheitsfahrgäste eingegangen.

Im Fokus der Planungen stehen neben vereinheitlichten Betriebszeiten die Anpassung an die aktuellen Siedlungsentwicklungen (Schüler:innenverkehr) und die damit einhergehende Veränderung der Mobilitätsbedürfnisse der Menschen.



© ÖBB Marek Knopp

### Übersicht der geplanten Verbesserungen/Änderungen:

#### 256 15-Minuten-Taktverdichtung

(5.00-9.00 & 15.00-20.00 Uhr)

Ausweitung der Betriebszeiten

(letzte Fahrt aus Wien-Liesing 00.22 Uhr)

#### 258 Keine Änderungen

#### 261 neue eigene Linie

→ für Schülerkurse zwischen Mödling, Maria Enzersdorf Kloster und Gießhübl (bisher in Linie 262 abgebildet)

→ an die Schulendzeiten neu angepasste Abfahrtszeiten in Mödling und Maria Enzersdorf Kloster

#### 262 30-Minuten-Taktverdichtung

(05.30-09.30 Uhr und 15.30-20.00 Uhr)

#### → 1-Stunden-Taktverdichtung

(09.30-15.30 und 20.00-22.00 Uhr)

#### → 1-Stunden-Takt zwischen Mödling und Gießhübl

(Sa: 5.00-23.00 Uhr und

So/Feiertag: 08.00-22.30 Uhr)

#### → Ausweitung der Betriebszeiten

(1. Fahrt Richtung Mödling:

Sa: 05.54 Uhr und So/Feiertag: 07.54 Uhr)

#### → Änderungen der Abfahrtszeiten in Mödling

zu den Minuten 23 und 53

#### → Anpassung der letzten Fahrt nach Mödling

um 21.54 Uhr

**Wir turnen wieder!**



Menschen in  
Bewegung  
Sportverein  
Gießhübl

### SENIORENTURNEN

im Pfarrzentrum  
Montag um 9 Uhr



### WIRBELSÄULENTURNEN

Im VA-Saal Perlhof  
Donnerstag um 18:15/19:15 Uhr

Informationen bei  
**Angelika Wasinger**

0699/117 53 520

IMMER NOCH AKTUELL

# Corona-Zahlen & Maßnahmen



Seit Beginn der Coronapandemie gab es bisher 4.393.255 Fälle, davon sind 18.764 verstorben und 4.286.495 genesen. Derzeit sind 777 Personen hospitalisiert, davon 48 intensiv.

Auch im Bezirk Mödling und in unserer Gemeinde steigen die Zahlen der positiv getesteten Personen wieder drastisch an. Da es seitens der Bundesregierung derzeit keine neuen Maßnahmen zur Eindämmung gibt, wollen wir Ihnen hier nochmals einen Überblick der derzeit geltenden Maßnahmen sowie der Testmöglichkeiten geben. Denn Eigenschutz schützt uns alle!

## Testmöglichkeiten

Behördliche PCR-Testung erfolgt nach einem positiven Antigen-Test in einer Teststation und/oder bei typischen Symptomen. Sollten Sie Symptome zeigen, melden Sie sich online unter [144.at/covid-verdacht](https://144.at/covid-verdacht) oder telefonisch unter 1450, hier erhalten Sie in Folge die Zuweisung zur behördlichen PCR-Testung und weitere genaue Instruktionen.

**Bundesministerium Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz** **Aktuelle Maßnahmen in Niederösterreich**

Maßnahme	bundesweit geregelt ab 16.04.2022 per Verordnung des Bundes	regional (zusätzlich) geregelt möglich per Verordnung des Bundes, der Landes- und der Bezirkshauptleute (und der Bildungsregionen für den Bereich Bildung)
<b>Abstand &amp; Maskenpflicht</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>FFP2-Maskenpflicht in Bereichen von Alten- und Pflegeheimen, Krankenhäusern und sonstigen Orten, an denen Gesundheits- und Pflegedienstleistungen erbracht werden.</li> <li>Keine Maskenpflicht für Kinder bis zum 6. Lebensjahr.</li> <li>MNS möglich für Kinder (ab 14 Jahre) und Schwangere.</li> </ul>	
<b>Ausgangsregelung</b>	Keine Ausgangsbeschränkungen.	
<b>Zusammenkünfte</b>	Bei Zusammenkünften von mehr als 500 Personen: Covid-19-Besucher- und -Präventionskonzept (mit Ausnahmen).	
<b>Gastronomie &amp; Beherbergung</b>	Derzeit gelten keine Maßnahmen.	
<b>Kundenbereiche</b>	Derzeit gelten keine Maßnahmen.	
<b>Bildung</b>	Nähere Informationen über das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF).	
<b>Arbeit</b>	In begründeten Fällen können strengere Regelungen getroffen werden.	
<b>Krankenhäuser, Alten-, Pflege- &amp; Behinderteneinrichtungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>FFP2-Maskenpflicht in Gesundheits- und Sozialerichtungen für Patient:innen, Besucher:innen, Begleitpersonen, Betreiber:innen, Mitarbeiter:innen, externe Dienstleister:innen, Bewohner:innen. Keine FFP2-Maskenpflicht in stationären Wohn- und Pflegeeinrichtungen der Bundesländer.</li> <li>Nachweis über geringe epidemiologische Gefahr (IKG) für Mitarbeiter:innen sowie Besucher:innen und Begleitpersonen (Ausnahmen: Erdbeben, Palliativcare, Seuchengefahr).</li> <li>Verpflichtendes COVID-19-Präventionskonzept.</li> </ul>	
<b>Freizeit &amp; Kultur</b>	Derzeit gelten keine Maßnahmen.	
<b>Sport</b>	Derzeit gelten keine Maßnahmen.	

Letzte Änderung: 31.05.2022. Die Darstellung der aktuellen Maßnahmen dient zur Information der Bevölkerung und wird regelmäßig aktualisiert. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und ist nicht rechtsverbindlich.



## Freiwillige Antigen- und PCR-Testung

Jedem Einzelnen von uns stehen fünf kostenlose PCR-Tests pro Monat, entweder durch Testungen in Apotheken bzw. Einrichtungen, welche durch Apotheken betrieben werden (Container), oder durch „Niederösterreich gurgelt“ zur Verfügung. Eine Kombination beider Testsysteme ist leider nicht möglich.

Weiters stehen jedem 5 gratis Antigen-Test zur Eigenanwendung zur Verfügung, welche in Apotheken gegen Vorzeigen der E-Card erhältlich sind. Weitere Informationen über die freiwilligen Testmöglichkeiten finden Sie unter [www.notrufnoe.com/testungen](https://www.notrufnoe.com/testungen) und [www.selbsttestung.at](https://www.selbsttestung.at).

**PCR-Test am Dorfplatz**  
 Testcontainer – Tel.: 0677 645 81246  
**Die neuen Öffnungszeiten sind:**  
 Mo – Sa: 08:30 – 16:30 Uhr  
 Sonn- & Feiertag 10:00 – 13:00 Uhr

## Danke an die Exekutive



BGM Seiringer hat sich bei Inspektionskommandant KontrInsp. **Franz Fehringer** herzlich für die Zusammenarbeit mit der Polizei bedankt.



MACHEN SIE MIT!

# Fotowettbewerb „Unser schönes Gießhübl“



Die Gemeinde Gießhübl veranstaltet einen Fotowettbewerb unter dem Motto „Unser schönes Gießhübl!“

Alle fotobegeisterten Gemeindeglieder und -bürgerinnen sind zur Teilnahme eingeladen, um von ihren Lieblingsmotiven Fotos zu machen. Wir freuen uns über Landschaftsaufnahmen der Kuhheide oder den umgebenden Wäldern ebenso wie von versteckten kleinen Plätzen, altem Gemäuer oder historischen Inschriften, von glücklichen Kindern, alten oder jungen Menschen oder über Blumen und Pflanzen aus dem eigenen Garten – Ihrer Phantasie ist dabei keine Grenze gesetzt.

Viel Freude beim Mitmachen!



## TEILNAHMEBEDINGUNGEN:

Die Fotodateien sollten in der Originalauflösung übersandt werden, damit sie später entsprechend weiterverarbeitet werden können. Neben dem Foto sind die Angabe des Namens der/s Teilnehmers/in und des Aufnahmeortes erforderlich.

Mit der Übersendung im Rahmen des Wettbewerbes erklären sich die Teilnehmer:innen einverstanden, dass die Fotos durch die Gemeindeverwaltung unentgeltlich für mediale gemeindeeigenen Zwecke genutzt werden dürfen.

Den Gewinnern winken Preise, die von Gießhübler Unternehmer:innen zur Verfügung gestellt werden.

Die 10 schönsten Fotomotive werden durch eine Jury in anonymer Auswertung ausgewählt und in der nächsten Gemeindezeitung im Herbst veröffentlicht. Weiters werden die Fotos auf der Gemeindehomepage eingepflegt und beim Ortsparlament im Herbst ausgestellt.

Vom **01.07.** – **30.09.2022** können Interessierte ihre Lieblingsmotive aus Gießhübl einsenden und am Wettbewerb teilnehmen.

Jede/r Teilnehmer:in kann bis zu 5 Fotos digital, als JPEG-Datei mit möglichst geringer Komprimierung (12 MB nicht überschreiten) per E-Mail einsenden an:  
[gemeindeamt@giesshuebl.at](mailto:gemeindeamt@giesshuebl.at)



# Wir werden uns immer gern erinnern an ...



**Franziska Wasinger** | 1945-2022



**Anna Knopf** | 1930-2022

Franziska („Franzi“) und Anna, die beide durch ihre besonders warmherzige und hilfsbereite Art in Erinnerung bleiben. Ihr Wesen und Fröhlichkeit hat nicht nur ihre lieben Hinterbliebenen, sondern weit darüber hinaus Freunde und Menschen begeistert. Ihr soziales Engagement im Kirchenchor, beim Karl-Theater, in der Pfarrgemeinde und vieles mehr wird unvergessen bleiben.



## Terminkalender

05.07.	<b>Pensionistenverband Tagesausflug</b>	
02.08.	<b>Pensionistenjause</b>	Heuriger Nigl, Perchtoldsdorf
13.08.	<b>Pensionistenverband Tagesausflug</b>	
04.09.	<b>Familienmesse</b>	Pfarrkirche
04.09.	<b>Pfarre Gießhübl Pfarrfest</b>	Pfarrwiese
06.09.	<b>Pfarre Gießhübl Seniorenjause</b>	Pfarrgemeindeganzentrum
10.09.	<b>Kinderfest</b>	Kuhheide
22.09.	<b>Gemeinderatssitzung</b>	Veranstaltungssaal Perlhof
12.10.	<b>Vortrag Gesunde Gemeinde „Kostbare Lebensmittel“</b>	Pfarrzentrum
17.11.	<b>Ortsparlament</b>	Veranstaltungssaal Perlhof
05.12.	<b>Gemeinderatssitzung</b>	Veranstaltungssaal Perlhof

## Gebrechen, wichtige Infos & CO

Sind der Gemeinde aktuelle Informationen bzgl. Gebrechen, Ausfällen und Ähnlichem bekannt, informiert diese Sie umgehend über die Gemeindegeweb-site und die App **Gem2Go**. Sollten Sie die App noch nicht installiert haben, finden Sie diese in Ihrem jeweiligen App-Store.



**Juhu - der Sommer ist endlich da!**

Einen schönen Sommer und angenehme Ferien- & Urlaubstage

wünschen Ihnen Bürgermeister Dr. Johannes Seiringer & sein Team der Gemeindeverwaltung.

## AUSG‘STECKT Heurigen- kalender

Juli	August	Sept.	Okt.
Fr 1	Mo 1	Do 1	Sa 1
Sa 2	Di 2	Fr 2	<b>So 2</b>
<b>So 3</b>	Mi 3	Sa 3	Mo 3
Mo 4	Do 4	<b>So 4</b>	Di 4
Di 5	<b>Fr 5</b>	Mo 5	Mi 5
Mi 6	<b>Sa 6</b>	Di 6	Do 6
Do 7	<b>So 7</b>	Mi 7	<b>Fr 7</b>
<b>Fr 8</b>	Mo 8	Do 8	Sa 8
<b>Sa 9</b>	Di 9	<b>Fr 9</b>	<b>So 9</b>
<b>So 10</b>	Mi 10	<b>Sa 10</b>	Mo 10
Mo 11	Do 11	<b>So 11</b>	Di 11
Di 12	Fr 12	Mo 12	Mi 12
Mi 13	<b>Sa 13</b>	Di 13	Do 13
Do 14	<b>So 14</b>	Mi 14	Fr 14
Fr 15	<b>Mo Maria 15</b>	Do 15	Sa 15
Sa 16	Di <b>Hilf 16</b>	<b>Fr 16</b>	<b>So 16</b>
<b>So 17</b>	Mi 17	<b>Sa 17</b>	Mo 17
Mo 18	Do 18	<b>So 18</b>	Di 18
Di 19	Fr 19	Mo 19	Mi 19
Mi 20	<b>Sa 20</b>	Di 20	Do 20
Do 21	<b>So 21</b>	Mi 21	Fr 21
Fr 22	Mo 22	Do 22	<b>Sa 22</b>
Sa 23	Di 23	Fr 23	<b>So 23</b>
<b>So 24</b>	Mi 24	Sa 24	Mo 24
Mo 25	Do 25	<b>So 25</b>	Di 25
Di 26	Fr 26	Mo 26	<b>Mi Nat. 26</b>
Mi 27	Sa 27	Di 27	Do 27
Do 28	<b>So 28</b>	Mi 28	Fr 28
Fr 29	Mo 29	Do 29	Sa 29
Sa 30	Di 30	Fr 30	<b>So 30</b>
<b>So 31</b>	Mi 31		Mo 31

[www.popupbuschenschank.at](http://www.popupbuschenschank.at)

[www.gasslwasinger.at](http://www.gasslwasinger.at)